Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **37 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 4.–, Jahresabonnement Fr. 18.–

«Seien wir doch Rebschosse, die am Weinstock Christus bleiben und Frucht bringen . . .»

Wachstumskrise und neue Hoffnung – Weihnachtsgedanken eines Bauern — Prof. Franz Braumann

Menge und Güte der lebendigen Bodensubstanz als Test für die Bodenfruchtbarkeit — Doz. Dr. med. H.P. Rusch

«Um die ökonomischen Zusammenhänge in der Landwirtschaft – konventioneller oder biologischer Landbau . . .»

Behaupten ist leichter – beweisen schwerer — Direktor Franz Frank

Lernen – für uns eine Arbeit in der Gemeinschaft — M. St.

Qualitätsanforderungen an Bio-Gemüse zur industriellen Verwertung

Vom Wesen des Bauern (II) — Ing. Heinrich Brauner

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Unser Ausweis gegenüber den Behörden und den Verbrauchern über die Warenechtheit unserer biologisch angebauten Erzeugnisse — Fritz Dähler

Die Lehren des vergangenen Anbaujahres — Mäni Zimmermann

Die organisch-biologische Anbauweise im Kleinbetrieb des Voralpengebietes — Fritz Reusser

Die Winterruhe unserer Gärten – an was es auch in diesen Tagen in unserem Garten zu denken gibt — Martin Ganitzer

Winterarbeit im Garten — Lore Schöner

Von neuen Büchern

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

Wenn der Herr deinen Lebensbaum schüttelt . . . – Kein Wunder, daß es in der Welt so trostlos aussieht – Die junge bäuerliche Generation zwischen Technik und Berufung – Die Wissenschaft im Dienste der Praxis auf neuen Wegen des Landbaues – Gedanken zur Umstellung des Betriebes von einer Wirtschaftsweise im Interesse der Chemie zu einer im Dienste des Lebens und der Gesundheit – Deine Tiere sind Zeugen dafür, was du in der organisch-biologischen Anbauweise in Feldern und Aeckern richtig gemacht hast – was du noch verbessern mußt – Die Menschen, die in diesem Werk eingespannt sind – Als Tierarzt setze ich mich mit den Folgen einer falschen Wirtschaftsweise auseinander – Das Ausnützen der Marktchancen, die die organisch-biologische Wirtschaftsweise bietet – eine Existenzsicherung für den Kleinbauern-Betrieb – Wenn der Garten wieder erwacht – Von neuen Büchern.